



NACHWUCHS ERWÜNSCHT!

WWW.NRW-STIFTUNG.DE

FRÜH ÜBT SICH DER NRW-ENTDECKER

Auch die ganz jungen Freunde erkunden die Besonderheiten Nordrhein-Westfalens – doch nicht allein. Das pffiffige Eichhörnchen Nicki Nuss ist immer dabei. Auf seiner Internetseite www.nrw-entdecken.de erlebt es mit Kindern und Jugendlichen zwischen acht und zwölf Jahren Abenteuer in und um NRW. Als Bergbau-Eichhörnchen arbeitet Nicki Nuss in dunklen, feuchten Stollen, mit Gummistiefeln und Latzhose hilft er Landwirten auf dem Bauernhof. Nicki Nuss dampft auch mit einer alten Eisenbahn durch die Landschaft und steuert als Kapitän ein Binnenschiff durch Schleusen und Kanäle. Die zahlreichen Ausflugstipps und spannenden Rallyes auf der Internetseite laden Kinder und ihre Eltern dazu ein, Nordrhein-Westfalen zu entdecken.

Nicki Nuss und seine Homepage sind ein Projekt des Fördervereins NRW-Stiftung.



www.nrw-entdecken.de

WENN ALLE MITMACHEN, KOMMT GANZ SCHÖN VIEL ZUSAMMEN

Wer ganz nah an der Arbeit der Stiftung dran sein möchte, auch ohne selbst im Naturschutzverein Teiche anzulegen oder eigenhändig Gebäude zu restaurieren, ist im Förderverein richtig. Aus rechtlichen Gründen darf eine Stiftung keine Mitglieder haben – ein Verein schon. Deshalb wurde im Jahr 1988 der Förderverein NRW-Stiftung gegründet. Mittlerweile sind hier schon mehr als 6.200 Mitglieder aktiv.



VIEL UNTERNEHMEN, VIEL BEWEGEN: EINE MITGLIEDSCHAFT IM FÖRDERVEREIN LOHNT SICH

Wundern Sie sich auf Wanderungen über „Bocksriemenzunge“ und „Klappertopf“, kochen Sie wie die Römer oder tauchen Sie in Dortmund ins Mittelalter ein. Ob raus in die Natur oder rein ins Museum – Botaniker, Geschichtsexperten oder Kunsthandwerker verschaffen Ihnen fachkundige Einblicke in Förderprojekte der NRW-Stiftung. Als Mitglied sind Sie immer hautnah dabei: Freier oder ermäßigter Eintritt in Museen, bei Ausstellungen und Veranstaltungen gehört ebenso zu den Vorteilen einer Mitgliedschaft wie die Einladung zu exklusiven Exkursionen.

Natürlich können Sie auch Ihre individuelle Besichtigungstour planen – lassen Sie sich von den Exkursionsangeboten und vor allem vom Stiftungsmagazin inspirieren. Dreimal jährlich kommt das reich bebilderte Mitgliedsheft zu Ihnen kostenlos nach Hause und stellt ausgewählte Projekte detailliert vor. Schon mit 20 € im Jahr für Einzelpersonen und 25 € für Familien können Sie als Mitglied im Förderverein NRW-Stiftung viel unternehmen und viel bewegen.

NRW-STIFTUNG NATUR · HEIMAT · KULTUR: EINE FRAGE DER EHRE

Wenn andere längst den Feierabend genießen, arbeiten sie gerne weiter. Am Wochenende haben sie alle Hände voll zu tun, und wenn sonntags die Nachbarschaft noch schläft, sind sie schon seit Stunden freiwillig auf den Beinen. Unzählige Menschen in Nordrhein-Westfalen führen ein „Doppelleben“ – als ehrenamtliche Helfer für Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege. Die NRW-Stiftung unterstützt sie dabei.

Die 1986 gegründete NRW-Stiftung fördert Initiativen, die sich ehrenamtlich für ihr Bundesland engagieren. Ob neue Flügel für die historische Windmühle, Exponate für das Museum oder Naturräume, die unter Schutz gestellt werden – bereits in mehr als 1.400 Projekten haben Tausende freiwilliger Helfer einen wichtigen Beitrag zu Natur, Kultur und Heimatpflege geleistet.



Die Fördergelder für die Projekte erhält die NRW-Stiftung von Spielfreudigen, Entdeckern und Edelmütigen: Gewinnanteile aus dem Losverkauf der so genannten Rubbellos-Lotterie, die Mitgliedsbeiträge des Fördervereins sowie Spenden finanzieren die Aufgaben der NRW-Stiftung. Und so tragen sie alle gemeinsam dazu bei, dass Nordrhein-Westfalen bleibt, was es ist: eine lebendige Heimat für rund 18 Millionen Menschen.



Einzelmitgliedschaft
 Jahresbeitrag: _____ 20 €
 Spende: _____ €
Zahlungsbetrag: _____ €
 Familienmitgliedschaft
 Jahresbeitrag: _____ 25 €
 Spende: _____ €
Zahlungsbetrag: _____ €
 Vereins-/Firmenmitgliedschaft
 Jahresbeitrag: _____ 100 €
 Spende: _____ €
Zahlungsbetrag: _____ €
 Spende: _____ €

Überweisung auf das Konto der WestLB Düsseldorf
 BLZ 300 500 00, Konto-Nr.: 429 98 14

Ich beantrage eine: _____
 Ich zahle per: _____
 Bankinzug (spart Kosten für den Förderverein)
 Geldinstitut: _____
 BLZ: _____
 Kontonummer: _____

Ich möchte mehr wissen!
 Ich bitte zunächst um weiteres, kostenloses Informationsmaterial.
 Bitte senden Sie mir den Newsletter der NRW-Stiftung zu.
 Meine E-Mail-Adresse lautet _____ @ _____

Ich bin dabei! Deshalb werde ich Mitglied im Förderverein NRW-Stiftung.
 Ich würde als Mitglied erworben von _____
 Ich habe dieses Faltblatt gefunden in _____
 Sonstiges: _____

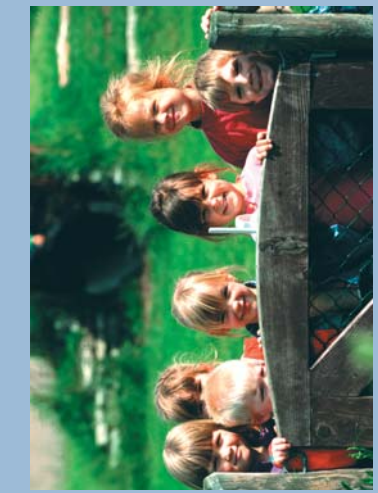
Ausfüllen, absenden und Mitglied werden: So einfach geht's.
 Vorname: _____
 Name: _____
 Geburtsdatum: _____
 Verein/Firma: _____
 Straße: _____
 PLZ/Ort: _____
 Telefon: privat geschäftlich _____

Spenden an den Förderverein sind steuerlich abzugsfähig. Das Geschäftsjahr des Fördervereins ist das Kalenderjahr und endet am 31. Dezember. Nach dem 1. Dezember gestellte Mitgliedsanträge gelten für das Folgejahr.



Förderverein
 NRW-Stiftung
 Roßstraße 133
 40476 Düsseldorf

BL



MITGLIEDSANTRAG

Mitglieder sind mittendrin: Machen Sie mit im Förderverein NRW-Stiftung und nutzen Sie die Vorteile:

- ✓ Freier oder ermäßigter Eintritt bei 160 Projekten der NRW-Stiftung
- ✓ Kostenloses Abo des Stiftungsmagazins
- ✓ Einladung zu exklusiven Exkursionen

Bewegen Sie etwas in Nordrhein-Westfalen und erleben Sie ein ereignisreiches Jahr voller Natur, Kultur und Heimat!

Umseitig ausfüllen, absenden und Mitglied werden: So einfach geht's.

BERGISCHES LAND / SIEBENGEBIRGE

Kleines Land, große Geschichte: von Burgen und Bergen

■ Bewaldete Berge, die sich im Herbst als leuchtender Mosaikteppich ausbreiten, prägen das Landschaftsbild des Bergischen Landes und sind doch nicht Namensgeber. Es waren die Grafen und späteren Herzöge von Berg, die vom 11. bis zum 14. Jahrhundert auf Schloss Burg im heutigen Solingen residierten. Doch noch weitaus prominentere Persönlichkeiten stammen aus der Region an Rhein, Ruhr und Wupper. Der älteste ist sicherlich der berühmte Neanderthaler.

Die NRW-Stiftung hat zahlreiche Initiativen im Bergischen Land und im Siebengebirge unterstützt. Tauchen Sie ein in die große Geschichte dieses kleinen Landes!



Bei folgenden Projekten haben Mitglieder des Fördervereins freien oder ermäßigten Eintritt:

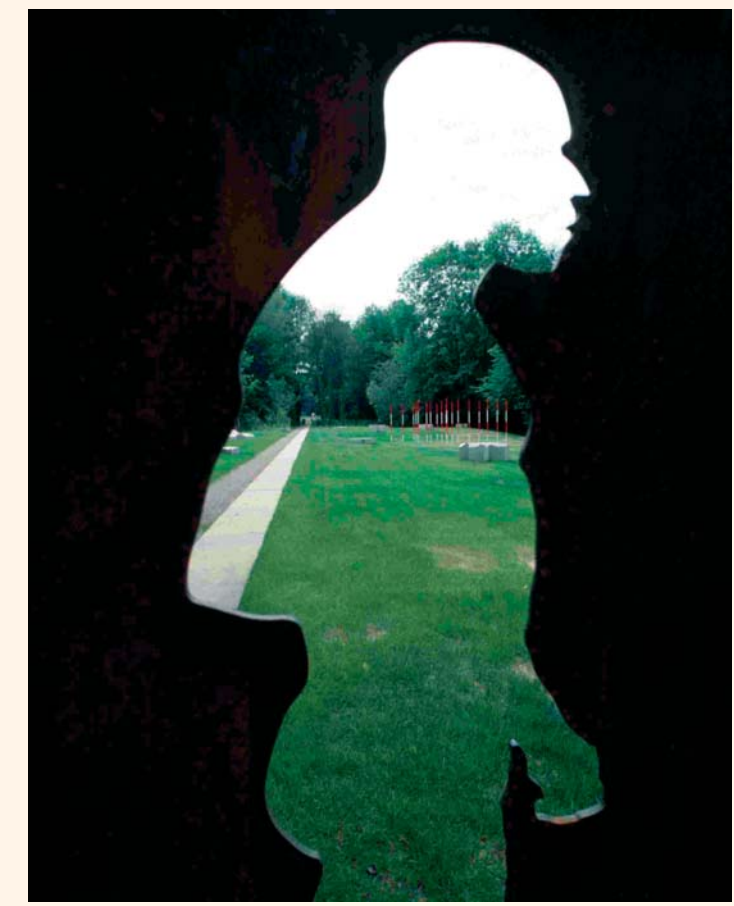
- | | |
|---|--|
| <p>BERGISCH GLADBACH</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Rheinisches Industriemuseum, Papiermühle „Alte Dombach“ ● Schulmuseum (Sammlung Cüppers) | <p>RATINGEN</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Rheinisches Industriemuseum Textilfabrik Cromford |
| <p>BERGNEUSTADT</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Heimatmuseum | <p>REMSCHIED</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Deutsches Röntgen-Museum |
| <p>DÜSSELDORF</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Museum für Naturkunde | <p>SOLINGEN</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Deutsches Klingenmuseum ● Rheinisches Industriemuseum Gesenkschmiede Hendrichs |
| <p>ENGELSKIRCHEN</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Rheinisches Industriemuseum Baumwollspinnerei Ermen & Engels | <p>WINDECK</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Schaubergwerk Grube Silberhardt ● Gedenkstätte „Landjuden an der Sieg“ ● Heimatmuseum |
| <p>HENNEF</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Turmmuseum im Runenhaus | <p>WUPPERTAL</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Fahrten mit den Bergischen Museumsbahnen ● Fuhlrott-Museum & Forschungsinstitut ● Geschichtswerkstatt des Bergischen Geschichtsvereins ● Historisches Zentrum – Friedrich-Engels-Haus und Museum für Frühindustrialisierung |
| <p>KÖNIGSWINTER</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Drachenburg ● Siebengebirgsmuseum | <p>● = freier Eintritt mit Mitgliedsausweis
 ● = ermäßigter Eintritt mit Mitgliedsausweis
 ● = generell freier Eintritt</p> |
| <p>LEVERKUSEN</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Freudenthaler Sensenhammer | |
| <p>METTMANN</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Neanderthal Museum | |
| <p>MONHEIM</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Archäologisches Museum Haus Bürgel | |
| <p>NÜMBRECHT</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Schloss Homburg | |

Neanderthal Museum Mettmann

MENSCHEN-SPUREN ALS MEILENSTEIN

■ Der wohl berühmteste Nordrhein-Westfale ist zweifelsohne der Neanderthaler. Doch trotz der Prominenz des Urmenschen geriet der Fundort über die Jahre in Vergessenheit und wurde erst 1997 wiederentdeckt. Jetzt allerdings erstreckt sich am Originalschauplatz eine erlebenswerte Museums- und Erinnerungslandschaft. Unweit davon lockt das moderne Neanderthal Museum. Hier lässt sich der lange Weg der Menschheitsgeschichte Schritt für Schritt nachvollziehen, zahlreiche Ausstellungsstücke und nachgebaute Szenarien zeichnen ein lebendiges Bild der Evolution.

www.neanderthal.de
 Telefon: 0 21 04 / 97 97 97



Museum für Frühindustrialisierung Wuppertal

LEBEN UNTER DAMPF

■ Es ist 35 Grad heiß und schweißtreibend stickig, hinzu kommt der Höllenlärm der dampfbetriebenen Maschine, deren Wucht den Fußboden vibrieren lässt. Neben dieser eindringlichen Filmpräsentation im Museum für Frühindustrialisierung gewähren Fotos, Briefe und Bilder Einblicke in den harten Alltag der damaligen Arbeiter. Auch das Leben des Barmener Textilfabrikantensohns und späteren Sozialisten Engels ist Thema. Das Haus seines Großvaters beherbergt einen Teil der Ausstellung.

www.historisches-zentrum-wuppertal.de
 Telefon: 02 02 / 5 63 - 64 98 oder 64 02



NaturGut Ophoven in Leverkusen-Opladen

NATURSPASS IN DER STADT

■ Eine grüne Oase mitten in der Stadt ist das NaturGut Ophoven. Lehrreiche Erlebnispfade und Thementausstellungen laden schon Besucher ab dem Kindergartenalter zur Naturerfahrung ein. Die verschiedenen Gärten, Biotope und Ausstellungsobjekte des 60.000 m² großen Geländes vermitteln auch den Jüngsten das Zusammenspiel von Mensch und Natur.

www.naturgut-ophoven.de
 Telefon: 0 21 71 / 73 49 90



Deutsches Klingenmuseum in Solingen

MESSERSCHARFE SAMMLUNG

■ Wer wissen möchte, wie die kleinen Buchstaben „Solingen“ auf Messer, Schere oder Feile kommen, besucht das Deutsche Klingemuseum in Solingen. Nirgendwo auf der Welt lagert mehr unterschiedliches Besteck: Hervorgegangen aus einer Mustersammlung für Metallgestaltungsschüler, entwickelte sich in den 1950er Jahren das Museum. Neben Tischbesteck sind weitere Zeugnisse der kunstvollen Metallbearbeitung zu sehen: Scheren, Degen und sogar Rüstungen flankieren das spiegelblanke Tafelsilber.

www.klingenmuseum.de
 Telefon: 02 12 / 2 58 36 10

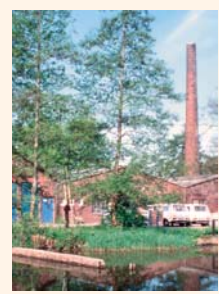


Freudenthaler Sensenhammer in Leverkusen

VON WEGEN ALLES SENSE

■ Ohrenbetäubender Lärm dröhnt durch die Fertigungshalle des Freudenthaler Sensenhammers. An dieser Stätte schmiedete die Firma H. P. Kuhlmann über 150 Jahre hinweg Sensen und schwere Messer für die Landwirtschaft. In Spitzenzeiten waren es 200.000 Werkstücke jährlich. Auch heute noch hören, sehen und riechen Besucher im neu eingerichteten Industriemuseum den Weg vom Stahl zur Klinge.

www.sensenhammer.de
 Telefon: 02 14 / 5 00 72 68

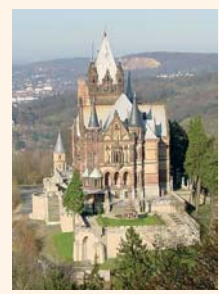


Schloss Drachenburg bei Königswinter

MÄRCHENSCHLOSS IN DEN SIEBEN BERGEN

■ Wie in einem Märchen thront Schloss Drachenburg über Königswinter und dokumentiert auf beeindruckende Weise die Kultur- und Geistesgeschichte der Gründerzeit in NRW. Ein reicher Gastwirtssohn aus Bonn errichtete Ende des 19. Jahrhunderts sein Traumschloss in nur zwei Jahren Bauzeit. Besucher, die den Nordturm erklimmen haben, erwartet als Belohnung ein herrlicher Blick über das Rheintal und das Siebengebirge. Die rundum erneuerte Vorburg beherbergt eine Ausstellung zur Geschichte des Naturschutzes.

www.schloss-drachenburg.de
 Telefon: 0 22 23 / 90 19 70



Bergisches Schulmuseum in Bergisch Gladbach

Ein Museum macht Schule

■ Drohend schwingt der Lehrer den Zeigefinger vom hohen Pult herab, die Angst vor Züchtigung geht um. Besucher im Schulmuseum in Bergisch Gladbach erleben den Unterricht wie zu Kaisers Zeiten, als preußische Tugenden noch das Maß aller Dinge waren. Nur der Rohrstock kommt in der authentischen Kulisse nicht mehr zum Einsatz. Voranmeldungen für den historischen Unterricht sind erbeten.

www.das-schulmuseum.de
 Telefon: 0 22 02 / 8 42 47

